

# Neue Inhalte im Unterricht und Binnendifferenzierung/ indiv.Förderung

Beitrag von „Shadow“ vom 20. März 2016 16:46

[Zitat von Anja82](#)

(...) Hier gibt es keinesfalls 6 Wochen ohne Kopfrechnen, bei uns im Speziellen derzeit das Einmaleins. Das ist wie mit Sport. Man muss im Training bleiben. Das Gleiche gilt für Lesen, wobei das meine Tochter freiwillig und gerne macht. 😊 Hätte ich einen (oft lesefaulen) Jungen, wäre auch das Pflichtprogramm. 😊 Ich sehe viel zu oft, wie selbst gute Rechner nach den Sommerferien mehrere Wochen brauchen, um wieder in die Spur zu kommen.

Ich denke, die meisten hier sind sich einig, dass man natürlich "am Ball bleiben muss", gerade was solche Grundlagen wie Kopfrechnen und Lesen angeht. Und ich behaupte mal, dass die meisten Kinder auch in den Ferien hier und da spielerisch Kopfrechnen üben, sei es auf einer Autofahrt o.ä. und dass auch viele Kinder mehr oder weniger regelmäßig selbst lesen oder auch mal dazu in den Ferien ermuntert werden.

Der Unterschied besteht für mich darin, dass hier eine ganze Reihe an Buchstaben nachgearbeitet oder Arbeitspläne aufgearbeitet werden sollen und nicht Basisfertigkeiten trainiert werden.